

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 4. April 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 1

Hans Heiling

Romantische Oper in 3 Aufzügen und einem Vorspiel von Eduard Devrient.
Musik von Heinrich Marschner.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister . . . Alice Breden
Ihr Sohn Gustav Waschow
Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

➔ **Hierauf folgt unmittelbar die Ouvertüre.** ➔

Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister . . . Alice Breden
Hans Heiling Gustav Waschow
Anna, seine Braut Hedwig Weingarten
Gertrud, ihre Mutter Maria Stadt
Konrad, burggräflicher Leibschutz . . . Robert Hutt
Stephan } Bauern { Ernst Winter
Niclas } } Ernst Herz

Schützen, Bauern, Spielleute, Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	6,45	„	0,55	=	7,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkett	3,60 „ 0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.	4,50	„	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25 „ 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4) . . .	4,05	„	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste						II. Rang-Proszeniums-Loge . . .	1,35 „ 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	„	0,40	=	3,40	Sitzparterre	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Sitzparterre	0,90 „ 0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie Sitzplatz	0,45 „ 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50		

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Montag, 5. April: Abonnement 2
Der Opernball
Operette in 3 Akten von R. Heuberger.

Dienstag, 6. April: Abonnement 3
Carmen

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

**Frühjahrs-
Neuheiten**

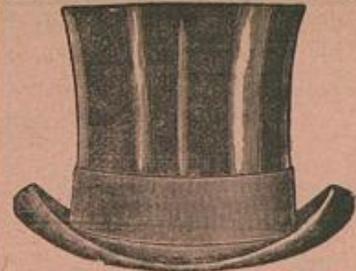
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

„Herr Gouverneur zu Pferde!“ In seinem Buche „Briefe aus der Bretterwelt“, Ernstes und Heiteres aus der Geschichte des Stuttgarter Hoftheaters (Stuttgart, A. Bonz & Comp.), erzählt Adolph Palm folgende ergötzliche Begebenheit: Es war in den vierziger Jahren, als der Komiker und Bassbuffo August Gerstel die Rolle des Leporello im „Don Juan“ übernahm. Im letzten Akte, als er auf Geheiss seines Herrn, den der unvergessliche Pischek gab, vor dem Reiterstandbilde des ermordeten Gouverneurs die freventliche Einladung zum Abendessen ergehen lassen muss und in dem Duett „Herr Gouverneur zu Pferde“ den steinernen Reitersmann soeben apostrophierte, befand sich der Letztere auf seinem Rosse in einer höchst ungemütlichen Situation, indem er mit jener unwiderstehlichen Neigung kämpfte, die gewöhnlich in einem kräftigen Niesen ein wohlthätiges Finale findet. Als Leporello nun zu der Stelle kommt: „Mein Herr lässt Ihnen sagen, nicht ich, ich würds nicht wagen,“ weiss der Komthur sich nicht mehr zu raten, noch zu helfen, und „Hazzi!“ tönt es vernehmlich vom Pferde herunter. Gerstel stutzt eine Weile, schaut dann ins Publikum und ruft treuherzig: „Zur G'sundheit!“ Der steinerne Gast aber dankt durch gravitätisches Kopfnicken. Pischek-Don-Juan hat natürlich die grösste Mühe, ernst zu bleiben, singt aber seinen Part weiter: „So sprich, was gibts zu sehn?“ worauf Leporello, wie es im Text steht, antwortet: „So nickt er mit dem Kopfe und scheint uns zu verstehn!“ Da kannte denn der Jubel des Publikums keine Grenzen mehr, und Lindpaintner, der den Dirigentenstock führte und sonst keinen Spass verstand, verzog ebenfalls die Mundwinkel, klopfte ab und liess eine Weile vorübergehen, bis der Sturm sich gelegt hatte und die Szene ihren Fortgang nahm. Lehr, der steinerne Gast, meinte nachher in seinem tiefsten Basston hinter den Koulissen: „Als Geist auf dem Pferde sitzen, das ist schon keine Kleinigkeit; aber als Geist niesen müssen und eigentlich nicht dürfen, das mag der Kuckuck aushalten!“



Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke
Essen, Elberfeld und Cöln
die Hauptstrecken von
Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge
nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:
Cölnstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
Ellerstrasse 67
Jul. Schmallt . Fernspr. Nr. 876
Friedenstrasse 65
August Zeltz
Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1231
Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4173
Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
Derendorferstrasse 19
Jean Döhmer . Fernspr. 4971
Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 406
Wilhelmplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60
Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144
Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
Hilden
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97
Mettmann
E. Nassbruch, Lutterbeckerstr. 4
M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3
Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate
u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:



Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 7. April: Zum 1. Male! **Der Ueberfall.** Zum 1. Male!
Versiegelt. Abonnement 4.

Donnerstag, den 8. April, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans.** Abonnement 5.

Freitag, 9. April: **Geschlossen.**

Samstag, 10. April: **Heinrich des Sechsten Tod.** Abonn. 6.

Sonntag, 11. April, nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Die lustige Witwe. Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Auss. Abonn.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎. Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

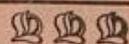
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin

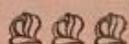
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - L
Wandspar

zeigen ergebnis

Rheinisches Tapetenha

G. m. b. H.

Schadowpl

Düsseldorfer S

Mittwoch, 7. April: Zum 1. Male! D
Versiegelt. Abonnement 4.
Donnerstag, den 8. April, abends 7
Orleans. Abonnement 5.
Freitag, 9. April: **Geschlossen.**
Samstag, 10. April: **Heinrich de**
Sonntag, 11. April, nachm. 2 1/2 Uhr: V
Die lustige Witwe. Abends 7

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird der
Nach Schluss der Vorstellung steh
dem Haupteingange des Stadttheate
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolo
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin

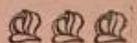
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

